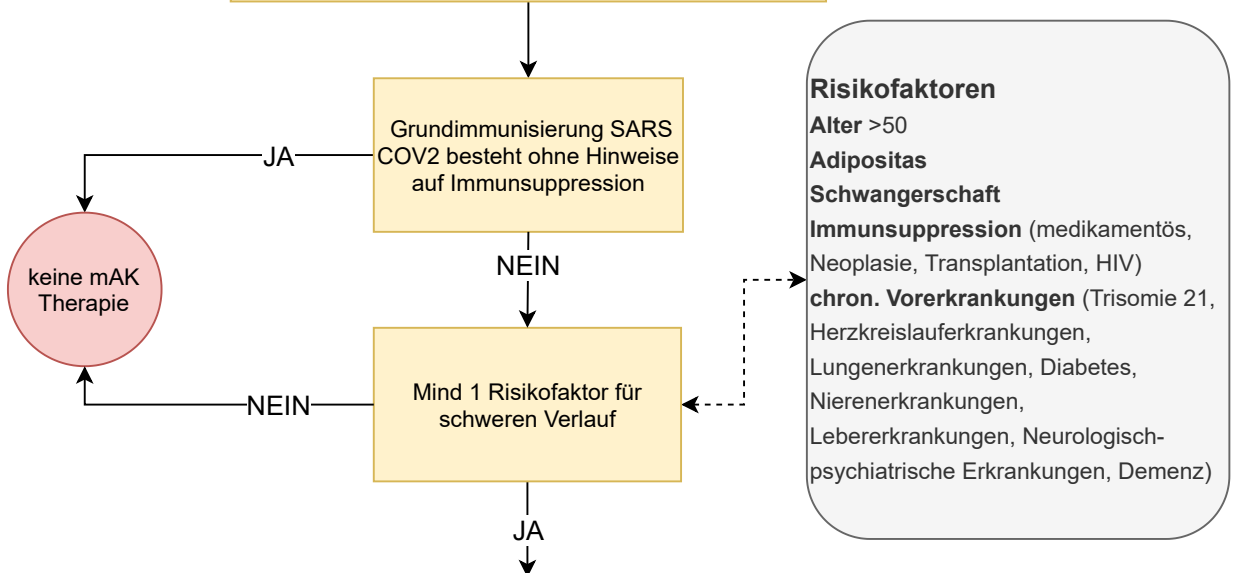


Anwendung monoklonale Antikörper (mAK) bei früher SARS-CoV-2 Infektion Universitätsklinikum Dresden

- Nachgewiesene SARS-COV-2 Infektion (PCR)
- Vor oder spätestens 7 Tage nach Symptombeginn
- Aktuell kein stationärer Behandlungsbedarf



Monoklonale Antikörper-Gabe sinnvoll

Ziel: Vermeidung schwerer Verlauf

Keine Änderungen im Isolations/Quarantänemanagement durch mAK-Gabe!

Kontaktaufnahme Uniklinik Dresden
"Antikörper-Telefon", Tel.: **(0351) 458 -18645** (Erreichbar Mo-Fr 8-17 Uhr)

Entscheidung für/gegen mAK-Behandlung, direkte Terminmitteilung
Aktuelles Präparat: Casirivimab/Imdevimab (Handelsname Ronapeve)

Mitzubringende Dokumente

Nachweis positive SARS-COV-2 PCR
(AG-Schnelltest nicht ausreichend)

Überweisungsschein

Anmerkung: Nach Zulassung von Casirivimab/Imdevimab durch die EMA vom 11.11.2021 ist eine besondere Aufklärung des Patienten nicht mehr erforderlich

Patientenvorstellung Klinik, Infusion mAK, keine weitere Diagnostik in der Klinik

Nachbeobachtung 1h dann Entlassung

Ambulante Weiterbehandlung durch Zuweiser

Bei Verschlechterung stationäre Einweisung über Corona-Leitstelle
(0351)-316271-7050